

# Automatisierter externer Defibrillator (AED)



## Wann kommt ein automatisierter externer Defibrillator (AED) zum Einsatz?

Der automatisierte externe Defibrillator (AED) wird eingesetzt, wenn bei einer Person plötzlich lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten. In diesem Fall pumpt das Herz nicht effektiv und der Körper wird nicht mehr mit ausreichend Sauerstoff versorgt. **Ein Herzstillstand ist bereits eingetreten.** Der AED ist so konzipiert, dass er in einer Notfallsituation problemlos von Laien eingesetzt werden kann.

Über eine Sprachfunktion gibt das Gerät Schritt-für-Schritt-Anweisungen, die je nach Modell durch erklärende Zeichnungen ergänzt werden. Man muss nur den Sprachanweisungen folgen und kann im Grunde nichts falsch machen. Hinzu kommt, dass Defibrillatoren in einer Situation angewendet werden, die für Betroffene lebensbedrohlich ist. Anders gesagt: **Am schlimmsten wäre es, aus Angst, etwas falsch zu machen, gar nicht zu helfen.**

Allerdings sollte ein Defibrillator nur dann verwendet werden, wenn die **Herzdruckmassage** hierfür nicht länger unterbrochen werden muss. **Optimal sind mindestens zwei Ersthelfer beziehungsweise Ersthelferinnen vor Ort.** So kann eine helfende Person bereits mit der Herzdruckmassage beginnen, während die andere Person das Gerät holt. Andernfalls sollte die Herzdruckmassage Priorität haben, damit unter anderem das Gehirn durch das manuell gepumpte Blut weiterhin mit Sauerstoff versorgt wird.

## Wie wird ein externer Defibrillator (AED) richtig angewendet?

Findet ihr eine reglose Person vor, schaut zunächst, ob diese nur bewusstlos ist oder tatsächlich ein Herz-Kreislauf-Stillstand vorliegt. Reagiert die Person weder auf Ansprechen noch auf kräftige Berührungen und ist keine regelmäßige Atmung sichtbar, hörbar oder fühlbar, liegt ein Herz-Kreislauf-Stillstand vor. Dann ist sofortiges Handeln erforderlich. So geht ihr im Ernstfall bei einer Defibrillation vor:

1. **Sofort den Notruf (112) wählen**, um einen Notarzt oder eine Notärztin zu rufen. Dann beginnt ihr sofort mit einer Herzdruckmassage. Sind noch weitere Helfer oder Helferinnen in der Nähe, startet ihr direkt mit der Herzdruckmassage und bittet die anderen Anwesenden, **den Notruf zu wählen**. Anschließend muss jemand den **Defibrillator** holen. Öffnet den Deckel des Cardiolife AED's und folgt den sprachlichen Anweisungen des Geräts.
2. **Oberkörper des Patienten oder der Patientin freimachen:** Die Haut sollte möglichst trocken sein.
3. **Defibrillationselektroden korrekt auf dem nackten Brustkorb positionieren:** Eine Elektrode sollte unterhalb des rechten Schlüsselbeins und eine Elektrode an der linken Brustkorbseite, etwa eine Handbreit unterhalb der Achselhöhle aufgeklebt werden.
4. **Nun gilt es, die AED-Analyse abzuwarten, die das Gerät selbstständig durchführt, die Person darf währenddessen nicht berührt werden:** Das AED prüft nun automatisch den Herzrhythmus und entscheidet, ob eine Schockabgabe nötig ist. Um die Ergebnisse nicht zu verfälschen, darf in dieser Zeit niemand die betroffene Person anfassen. Die bis dahin ausgeführte Herzdruckmassage sollte also unterbrochen werden.
5. **Anweisungen des Geräts folgen:** Wenn auf Anweisung des Gerätes eine Schockabgabe erforderlich ist, drückt die blinkende Schocktaste, um den lebensrettenden Schock auszulösen.
6. **Der Sprachanleitung weiter folgen:** Nachdem der AED den Schock abgegeben hat, muss die Herzdruckmassage weiter fortgesetzt werden, bis die Person reagiert, die normale Atmung wieder einsetzt oder die Sanitäter und Sanitäterinnen übernehmen. Die Elektroden nicht abnehmen: So kann das Gerät weitere Analysen durchführen und im Zweifelsfall weitere Elektroschocks abgeben.